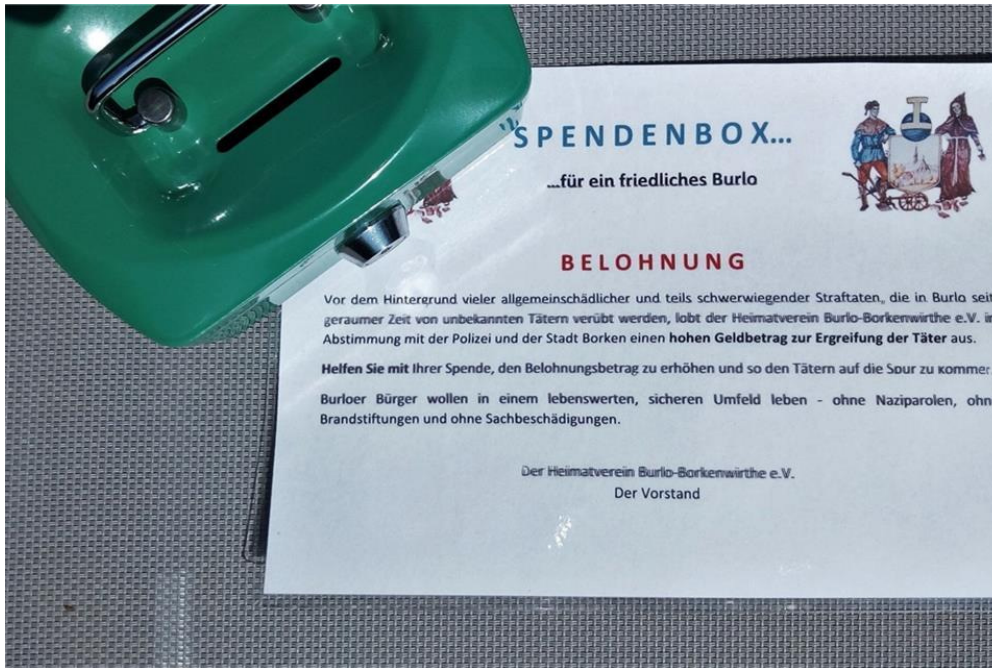


# Burloer sammeln für Belohnung

VON BORKENER ZEITUNG / PD

**Der Heimatverein Burlo-Borkenwirthe sammelt Spenden, um damit eine Belohnung auszuloben, die zur Aufklärung diverser Sachbeschädigungen in Burlo führen soll.**



Spendenboxen stehen in den beiden Banken und im Raiffeisen-Markt bereit.

BURLO/BORKENWIRTHE. In den vergangenen Monaten kam es in Burlo wiederholt zu Graffiti-Schmierereien und anderen Sachbeschädigungen (die BZ berichtete). Betroffen von den Farbschmierereien mit zum Teil rechtsradikalen Symbolen waren nicht nur die ortsansässigen Vereine, sondern auch Privatpersonen und örtliche Unternehmen. Zudem wurde die Nepomuk-Heiligenfigur zweimal stark

beschädigt, so dass sie auf Kosten der Stadt jeweils für rund 1000 Euro repariert werden musste.

Ob wiederholte Beschädigungen auf der Sportanlage des SV Burlo und der Schutzhütte des Heimatvereins damit in Verbindung stehen, ist von der Polizei und vom Staatsschutz, der wegen aufgesprühter Hakenkreuze die Ermittlungen zum Teil übernommen hat, bisher nicht ermittelt worden. Am vergangenen Wochenende hat es erneut einige Straftaten gegeben, wie der Heimatverein in einer Presseerklärung mitteilt. Die Polizei bestätigt auf BZ-Nachfrage, dass am Wochenende auf dem Schwarzen Weg erneut ein aufgesprühtes Hakenkreuz zu sehen war.

**Bürger sollen spenden**

Unter Federführung des Heimatvereins wollen Burloer Vereine nun Geld sammeln, um eine Belohnung auszuloben. Dies sei mit der Polizei und dem Staatsschutz abgesprochen, teilt ein Polizeisprecher auf BZ-Nachfrage mit. Das Geld soll aus mehreren Quellen kommen. Zum einen wollen die Vereine offenbar Geld aus den eigenen Kassen beisteuern. Diesen Betrag will die Stadt Borken verdoppeln. „Es handelt sich hier um eine unterstützenswerte Gemeinschaftsaktion“, begründet der Erste Beigeordnete der Stadt, Norbert Nießing, die Entscheidung. Bis zu 1500 Euro wolle die Stadt geben, wenn die Vereine auf dieselbe Summe kommen.

Auch die Burloer Bürger, die nicht in den Vereinen organisiert sind, werden aufgerufen zu spenden. In den beiden Banken sowie im Raiffeisen-Markt stehen eine Woche lang Sammelboxen mit einem entsprechenden Aufruf bereit. Der Vorstand des Heimatvereins hofft, am Ende auf eine Belohnungssumme von mehreren tausend Euro zu kommen.